

Nachnutzung Orthopädisches Spital für Bildungszwecke

Die Fraktionen der Bezirksparteien in Wien-Hernals

SPÖ, FPÖ, DIE GRÜNEN, ÖVP, NEOS und FH

stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 10. Juni 2020 gemäß § 104 WStV folgende

RESOLUTION

Resolutionstext:

Die unterzeichneten Fraktionen der Hernalser Bezirksvertretung sprechen sich für eine permanente Nachnutzung für Bildungszwecke des ehemaligen orthopädischen Spitals im 17. Bezirk aus.

Die Hernalser Bezirksvertretung hat sich auf Initiative (Antrag) der Grünen Fraktion bereits am 6.3.2017 einstimmig für einen Verbleib des Areals in öffentlichem Besitz ausgesprochen und begrüßt deshalb die aktuellen Entwicklungen in diese Richtung.

Bei der Entscheidungsfindung bezüglich der Form der Nachnutzung mögen die Bedürfnisse der anliegenden Bezirke zentral Berücksichtigung finden; insbesondere dabei der von der MA23 prognostizierte Bevölkerungszuwachs beiderseits der Achse Wattgasse, vor allem im Segment schulpflichtiger Kinder.

Ein innovatives Konzept könnte verschiedene Schulformen und Altersgruppen an diesem attraktiven Standort synergetisch verbinden. "Nachhaltigkeit" (mit den drei Dimensionen ökologische Nachhaltigkeit, ökonomische Nachhaltigkeit und soziale Nachhaltigkeit) mag sich aktuellen Entwicklungen entsprechend als Thema anbieten.

Ferner ist eine größtmögliche Erhaltung des Baumbestands anzustreben.

Als Willenskundgebung soll diese Resolution in geeigneter Form an die Bevölkerung kundgemacht werden. Die

KUNDMACHUNG

soll durch Aushang in der gassenseitigen Amtsvitrine des Magistratischen Bezirksamtes 17 binnen 3 Werktagen auf die Dauer von ca. 30 Kalendertagen erfolgen.